



Amt / Abt.: 60/6011  
Az.:  
Datum: 24.06.2020  
Drucksache: 4-178/2020  
TOP: ~~12~~ 13

Vorlage für: am:  
Bau- und Umweltausschuss 07.07.2020  
---

öffentliche Sitzung

<b>Betreff:</b>	<b>Sachverhalt in der Anlage</b>
Klimaschutzkonzept 2030	
<b>Beschluss-Vorschlag:</b>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes „Lindau 2030“ einen Förderantrag bei der Regierung von Schwaben zu stellen.</li><li>2. Die Stadt Lindau vergibt den Auftrag an das Energie- und Umweltzentrum Allgäu, sofern dem Förderantrag entsprochen wird.</li></ol>	

	einmalig	laufend
Finanzielle Auswirkungen:	11.556,00 € (Eigenanteil Stadt	
Mittel stehen zur Verfügung	3.466,80 €)	
	<hr/> Haushaltsstelle	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)**

Frau OB Dr. Claudia Alfons  
Herr Nuber  
Herrn Koschka

Schriftführer

**Dem städt. Bau- und Umweltausschuss am 07.07.2020 in öffentlicher Sitzung vorgelegt**

**Klimaschutzkonzept 2030**

**1. Ausgangslage**

Anfang des Jahres 2012 wurde das Klimaschutzkonzept „Lindau 2020“ vom Stadtrat einstimmig als Rahmenkonzept beschlossen. Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes wurde das Energieteam der Stadt Lindau gegründet. Die Mitglieder des Energieteams haben aktiv bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Lindau mitgearbeitet. Seitdem begleitet das Energieteam der Stadt Lindau die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes „Lindau 2020“. Um die Arbeit des Energieteams zu unterstützen, eine prozessorientierte Herangehensweise bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu gewährleisten, eine Erreichung der Lindauer Klimaschutzziele zu forcieren und eine jährliche Dokumentation über Erreichtes zu erhalten, haben sich die Mitglieder des Energieteams für die Teilnahme am European Energy Award (eea) ausgesprochen. Den Empfehlungen des Energieteams wurde mit Beschluss des Bau- und Umweltausschusses am 22.09.2015 gefolgt.

Seit Beginn des Jahres 2016 nahm die Stadt Lindau (B) am European Energy Award<sup>1</sup> kurz eea teil. Der eea-Prozess wurde vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eaz!), Frau Dr. Koenig-Hoffmann, begleitet. Im Rahmen des European Energy Award (eea) werden die Aktivitäten und Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept (KSK) geprüft und entsprechend angepasst. Am 20. Juli 2016 wurden die bereits umgesetzten Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept im Stadtrat vorgestellt. Die 40 Maßnahmen des KSK konnten auf 23 Maßnahmen mit Priorisierung und Benennung der Zuständigkeit reduziert werden. Im Rahmen des eea-Prozesses wurde stetig weiter gearbeitet, indem lokale Möglichkeiten und Potenziale ermittelt wurden. Auf Basis dieser Analyse erfolgt die Umsetzung von sinnvollen Aktivitäten und Projekten. Jährlich wurden die Erfolge überprüft und die dementsprechenden Arbeitsweisen angepasst oder weitere Maßnahmen erstellt. Das vom Stadtrat beschlossene Aktivitätenprogramm 2016 wurde gemeinsam mit unserer eea Beraterin Frau Dr. Koenig-Hoffmann und Frau Eichler, Klimaschutzmanagerin, überarbeitet.

Durch die kontinuierliche Arbeit erreicht die Stadt Lindau auf Anhieb 63,2 %<sup>2</sup> der maximal erreichbaren Punktzahl und wurde am 30. Januar 2017 offiziell in Kempten mit dem European Energy Award durch Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit ausgezeichnet. Mit der offiziellen Auszeichnung des EEA Gold Award der Stadt Lindau (B) am 11.10.2019 in Locarno, steht die Stadt im europäischen Vergleich der Spitzengruppe der Kommunen, die eine kontinuierliche Klimaschutz- und Energiepolitik betreiben.

---

<sup>1</sup> Der European Energy Award, kurz EEA, ist ein europäisches Gütezertifikat für die Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik von Kommunen. Er dient der Steuerung und Kontrolle klima-bedingter Aufgaben im kommunalen Bereich.

<sup>2</sup> Der eea wird ab 50 % erfüllter Punkte und der eea Gold ab 75 % verliehen. Die höchste Stufe ist der eea Gold.

Wie bereits im Bau- und Umweltausschuss am 09. Dezember 2019 vorgetragen, läuft das Klimaschutzkonzept „Lindau 2020“ in diesem Jahr aus.

## 2. Sachstand

Zu Beginn des Jahres 2020 hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ein Klimaschutzinitiative „Klimaschutz in Kommunen“ gestartet. Der Freistaat Bayern unterstützt Kommunen bei der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes mit 70 % iger Förderung.

Die Verwaltung hat unterschiedliche Institutionen zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes angefragt. Es wurde ein Angebot vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu aus Kempten abgegeben.

Im Wesentlichen beinhaltet das Angebot:

- Erstellung einer Energie- und Treibhausgas-Bilanzierung
- Erstellung des Klimaschutzkonzeptes  
Erstellung von Entwicklungsszenarien zum Energieverbrauch für die Sektoren Wirtschaft (Wärme und Strom), Verkehr und Haushalte (Wärme und Strom). Vorgesehen ist ein Trendszenario (Trend der letzten 10 Jahre) und ein Zielszenario für die Erfüllung der Klimaziele der Bundesregierung mit Reduktion von 95 % CO<sub>2</sub> bis 2050, bzw. davon abweichend Ziele der Stadt Lindau (B) zu erstellen.
- Bürgerbeteiligung und Reflexion des bestehenden Klimaschutzkonzeptes 2020

### BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes „Lindau 2030“ einen Förderantrag bei der Regierung von Schwaben zu stellen.
2. Die Stadt Lindau vergibt den Auftrag an das Energie- und Umweltzentrum Allgäu, sofern dem Förderantrag entsprochen wird.

Lindau (B), 22.06.2020

  
Danielle Eichler  
Klimaschutzmanagerin